

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Pohle.

Pohle, Christian

Tiruchirapalli, 01.01.1796-31.12.1796

18. - 31. Oktober 1796

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171095

ganz mit der Winter, und das wird uns nicht allzu werden. Auch, so wird uns ein-
anbefehl werden und sagen: dann wird es besser gehen.

Am 18. Octobr. Nyanapiragasam und Rasappen brachten den ganzen Tag auf dem Lande zu;
und stift zu Andanellur (5 Narkigei westlich) und zu Kottialam, stiegen sie zu Brama-
ner Familien von Tirunavelli, und zu andern Brannern und Priestern, von Gott und Heil,
von Abge zur Heiligkeit, und Heil —. Man sieht heute mit Begeisterung und Hingebungs-

19. Mit einem von den vorerwähnten Priestern von dem unten 13. gedachten Priester, der von ff.
Abendmahl bezeugt, unterrichtet, und der sich dem gestanden ist, dass er eingekommen zu haben.
Ich sagte ihm damals unter anderem, er sollte ja die Heiligkeit nicht vernachlässigen. Das war, wie
wird, eine erste Heiligkeit: Denn bald nach meinem Hingehen, was er nicht mehr weiß, bei ihm
war. Da er nun jünger war, sagte er immer noch, dass er zu werden, ob er gleich nicht mehr
angehört wurde.

20. Den Abend nach 9 Uhr stieg das Gewitter auf, das einigen Zehnminuten stand, und stürzte
sich, und hat in ein Donner fallen, und hat etwas Schaden. Es war ein ganz stürmischer Tag,
und es so nahe war. Der Zehnminuten von Madurei stieg nicht weit von dem Orte, wo
es stürmte. Es war gewiss, dass der Doctor zu werden, und es zu den Heiligkeit zu haben. Es
ist nicht das gewöhnlich, dass es bei dem Mann so nahe hingeführt.

31. Von den von den Catecheten erzählt, wie sie einen sehr feierlich geführten Heiligkeit (Schau-
mutter) von Caliamkoodai bezeugt und versichert. Ich sah die Heiligkeit Heiligkeit
bezeugen zu sehen. Es ist kein Kommen eines Heiligkeit, wenn es möglich ist.
Es ist ein Kind, das man, wenn es ihnen vorgeführt wird, wie es nicht ist. Ich versichere
ihnen also, dass sie, um Gnade zu bitten, und in unserer Heiligkeit zu sehen. Gott, der uns
bezeugt auf in diesem Heiligkeit: Denn es steht uns Heiligkeit, nicht an, sondern in einem Menschen.

1706. November.

Am 1. Abends gegen 8 Uhr in der Kirche war eine große Versammlung von Heiligkeit. Das ist
auf ein eingekommen Kommen, wenn sie den Tag nicht abnimmt, sondern es versichert, es
stehen, auf auf den Heiligkeit, anzubieten. Es wird es in Heiligkeit und in der Heiligkeit geschehen!

8. In diesem Tagen haben die Catecheten sehr besonders viel Heiligkeit mit einem
sehr Heiligkeit, die sie nicht vollends gleichgültig werden, und den guten Heiligkeit ganz
verstehen müssen, der Heiligkeit auf ein eingekommen, und es angeben, den Heiligkeit, und
auf einmal zu einer Heiligkeit, einen Heiligkeit: welche Heiligkeit gab!

17. Nyanapiragasam, Catechet, nicht auf, und nicht eingekommen, Heiligkeit, Heiligkeit
und Heiligkeit, und dem nach den 27. Heiligkeit in der Kirche: Heiligkeit aber, Heiligkeit, und
der Heiligkeit, Heiligkeit der Heiligkeit der Heiligkeit. Die Heiligkeit nicht von Heiligkeit, Heiligkeit
welche Heiligkeit Heiligkeit unserer Heiligkeit Heiligkeit. Ich habe auf Heiligkeit, Heiligkeit, Heiligkeit,
Heiligkeit auf einen Heiligkeit.